

zwar die Definition bleiben, „daß Materie überhaupt das Bewegliche im Raum sey, was bewegende Kraft hat“, wobey man es aber iñer unbestimmt lassen könnte, ob sie dañ auch eine durchs Gewicht bewegende Kraft habe, oder nicht; wo dañ, weñ das letztere statt fände, dieses eine besondere Species der Materie abgeben würde.

Eine absolut imponderabele Materie würde also eine immaterielle Materie, mithin ein Begriff seyn, der sich selbst widerspricht, indessen daß doch der von einer blos respectiv imponderablen übrig bleiben würde.“)

VII.

Siebenter Bogen, am Rande mit „B“ bezeichnet.

Zweytes Hauptstück.

Von der Qualität der Materie.

§ 4.

Sie ist entweder flüßig, oder vest (aut fluida, aut rigida). Das erstere ist ein inneres Verhältnis der Theile zu einander, so fern sie

29) *Am Rande:* „Je mehr Oberfläche ein tropfbar Flüßiges im Verhältnis auf seinen Inhalt hat (bey derselben Quantität des Flüßigen), — desto weniger widersteht es den Concussionen des Wärmestoffs, die es flüßig erhalten, welche sie [sic] nöthigen, dahin zu weichen, wohin [sic] die größte Berührung der Theile auf der Oberfläche unter einander ist.“

„Lotus ist activ. Percussio passiv. Concussio beydes continuirlich wechselt.“

„Fasern und ein zelliges Gewebe ist das, was den Bau aller organisirten Körper ausmacht. Das letztere wird am meisten verändert, deñ die Menschen wachsen nicht in der Höhe iñer, wie im Umfange.“

„Das, was weder Metaphysik, noch Physik, sondern blos die Verbindung beyder enthält.“

„Die Totalität der Erscheinungen der Natur (mit ihr auch Nothwendigkeit).“

„Übergang ist: nicht von seinen Begriffen a priori zu Gegenständen der Erfahrung, sondern von seinen Begriffen zu möglichen Erfahrungsgegenständen der Materie zu gelangen.“

„Die Chymie ist ein Theil der Physik, aber nicht ein bloßer Übergang von der Metaph. zur Physik. — Dieser enthält blos die Bedingungen der Möglich[keit], Erfahrungen anzustellen.“

„1. Der Zusammenhang, der der Trennung — 2. der dem Verschieben wiedersteht. — Der letztere ist bei starren Körpern.“

„Für den Wärmestoff ist alle andere Materie Permeabel.“

„Es ist nicht nöthig, eine Porosität anzunehmen.“

„Weñ ein Theil des Wärmestoffs gebunden wird, so wird ein anderer frey. Daher ist iñer dieselbe Quantität wirksam im Ganzen.“

„Centrifugalkraft ist keine eigene Kraft.“